

„Manchmal muß man das Unmögliche wagen,
um das Mögliche zu bekommen“ Hermann Hesse

Selbstlernen am Kundenauftrag

Unter diesen Ausspruch stellt das Elektro Technologie Zentrum Stuttgart etz seine Anstrengungen zum Anpassen der Ausbildung an die veränderten Marktbedingungen. Ein weiterer Meilenstein auf diesem Wege ist der Wirtschaftsmodellversuch SelbstLernen am Kundenauftrag SLK. Dieses Projekt zur gewerkeübergreifenden Zusatzqualifikation für die Aus-, Fort- und Weiterbildung im SHK- und ET-Handwerk läuft seit 1.1.1999. Seine öffentliche Vorstellung erfolgte am 8.7.1999 im etz Stuttgart.

Ziel des Modellversuches

Bei dem Projekt wird das etz von der Universität Bremen, Institut für Technik & Bildung, unterstützt. Seine Finanzierung erfolgt über das Bundesinstitut für Berufliche Bildung. Während der vierjährigen Laufzeit werden neue Bildungsmodule entwickelt und erprobt. Sie helfen, gewerkeübergreifende Zusatzqualifikationen an der Ausbildungsstätte oder selbstlernend zu erwerben. Moderne Lehrmaterialien bzw. -medien werden dazu entwickelt. Außerdem entsteht ein Seminarkonzept für Ausbilder in den Berufsfeldern SHK und Elektrotechnik. Das Modulsortiment orientiert sich an den Phasen der Auftragsabwicklung (Bild 1). Dabei wird in den Schritt 4 sicher auch die Nachkalkulation, also die Kontrolle der Einhaltung von Kosten und Kostenstruktur gemäß Angebot einbezogen.

INFO EASIE

Gegenstand:

Einsatz von ASIC's (Application Specific Integrated Circuit) im Elektrohandwerk

Ziel:

Integration der Mikroelektronik in Aus- und Weiterbildung
Ergebnis der Weiterbildung: zertifizierter Abschluß

Folge:

Know-how-Transfer zwischen Forschung und Elektrohandwerk in Baden-Württemberg durch das Steinbeis-Transferzentrum für Mikroelektronik und Chipdesign

Der Versuch berücksichtigt den Trend zur ganzheitlichen Betrachtung und Realisierung eines Auftrages. Die Attraktivität der handwerklichen Berufe wächst durch eine solche zweckmäßigere Aus- und Weiterbildung.

Vorgehensweise

Ausgehend vom Ermitteln der Ausbildungserfordernisse erfolgt die Synthese der Module. Die wichtige Phase der Ermittlung des Bedarfes (Analyse) unterstützen die Zentralverbände ZVEH so-

wie ZVSHK im Verein mit den Landesinnungsverbänden beider Gewerke.

Erfahrungen beim Realisieren derartiger Aufgaben konnte das etz beim Modellversuch EASIE (s. Info) sammeln.

Modellversuchsprodukte

Gemäß dem beschriebenen Ziel sind folgende Ereignisse zu erwarten

- Bildungsmodule
- Seminarkonzept
- Medienpaket u. a.

J.Krause ■

